

	<p>Objekt: Anna Selbdritt</p> <p>Museum: Johann-Friedrich-Danneil-Museum Salzwedel An der Marienkirche 3 29410 Salzwedel (0 39 01) 42 33 80 info@danneil-museum.de</p> <p>Sammlung: Religion und Glaube</p> <p>Inventarnummer: VI/61/57</p>
--	---

Beschreibung

Die genaue Herkunft dieser Skulptur lässt sich nicht mehr nachvollziehen.

Die stehende, vollplastisch gearbeitete Anna Selbdritt befindet sich auf einer größeren Plinthe.

Anna hält Maria und Jesus je auf einem Arm. Sie trägt einen weiten Mantel, der schürzenartig gerafft ist und darunter ein Kleid. Der Mantel ist rot und zeigt mit Schablone aufbrachte Blüten, das Kleid ist grün. Auf dem Kopf trägt sie ein ehemals weißes Kopftuch. Maria hält ein aufgeschlagenes Buch, ihr Kleid war blau.

Die scharf gebrochenen Draperien mit den prägnanten Dreiecksfalten deuten auf die Zeit um 1500. Die Skulptur war für eine freie Aufstellung vorgesehen.

Der um 1500 blühende Annenkult bedingte, dass in vielen Dorfkirchen in dieser Zeit Skulpturen dieser Heiligen angeschafft worden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Weiches Laubholz

Maße:

H 58,5 cm (davon Plinthe 3,5 cm); B 24,0 cm; T 17,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1480-1500
	wer	
	wo	Altmark

Schlagworte

- Anna selbdritt

- Holzschnitzerei
- Kirchengestaltung

Literatur

- Knüvener, Peter (2015): Die mittelalterlichen Kunstwerke des Johann-Friedrich-Danneil-Museums in Salzwedel. Berlin / Salzwedel, Kat. 34